

# **Plangg Volker M.**

**Vorname:** Volker M.

**Nachname:** Plangg

**erfasst als:** Interpret:in Dirigent:in Komponist:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1953

**Geburtsort:** Bludenz

**Geburtsland:** Österreich

Sein Werdegang als Dirigent zeichnet sich durch eine gleichberechtigt ambitionierte Zuwendung an die Genres Oper, Operette und Musical aus.

## **Stilbeschreibung**

"Die Kompositionen beziehen ihren Ursprung aus verschiedensten Quellen: serielle Gedanken, Jazz-Harmonik und -Rhythmik, atonale Passagen, lyrische Momente lassen den musikalischen Freigeist des Komponisten erkennen, der sich gegen jede Schubladisierung wehrt."

*Volker M. Plangg (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 845.*

## **Auszeichnungen**

1991 Goldene Schallplatte für die Aufnahme "Das Phantom der Oper - Höhepunkte der Hamburger Aufführung"

## **Ausbildung**

1972 - 1974 [Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Dirigieren, Komposition und Klavier

1974 - 1980 [Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau](#) Freiburg/Breisgau Komposition (Markus Lehmann)

1974 - 1980 [Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau](#) Freiburg/Breisgau Klavierpädagogik, Korrepetition

1974 - 1982 [Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau](#) Freiburg/Breisgau Dirigieren (Herbert Froitzheim)

1974 - 1982 [Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau](#) Freiburg/Breisgau Dirigieren

## Abert Francois

1980 Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau Freiburg/Breisgau Diplom  
Klavierpädagogik, Theaterkapellmeister, Korrepetitor

## **Tätigkeiten**

1980 - 1983 Lüneburg Kapellmeister und Repetitor am Theater Lüneburg  
1982 Alte Oper - Frankfurt/Main Frankfurt am Main musikalischer Leiter  
1983 - 1986 Kapellmeister am Pfalztheater Kaiserslautern  
1984 musikalischer Leiter bei den Eutiner Festspielen  
1986 München musikalischer Leiter am Münchner Musical-Studio und am Deutschen Theater München  
1986 Internationale Sommerkurse der Jeunesse musicale (Weikersheim/Deutschland): musikalischer Leiter  
1986 - 1987 Nationaltheater Mannheim Mannheim Assistent von Peter Schneider  
1987 ab diesem Zeitpunkt freier Dirigent und Komponist, musikalischer Leiter verschiedenster Konzerte und Opern-, Operetten- bzw. Musical-Produktionen u.a. in München, Frankfurt, Hamburg, Berlin, London, Leipzig, Dresden und Klagenfurt  
1987 - 1988 Universität der Künste Berlin Berlin Gastprofessur (Musical)  
1987 - 1989 Nürnberg Leiter und Dirigent der Pocket Opera Company  
1990 New York Dirigententätigkeit am Broadway (für das Musical "Das Phantom der Oper")  
1990 - 1991 Hamburg musikalischer Leiter und Premierendirigent der Hamburger Produktion von "Das Phantom der Oper"  
1990 - 1991 Hamburg Musikdirektor des Theaters Neue Flora  
1991 - 1995 Dirigent an zahlreichen Theatern in Berlin, Kassel, Dresden, Innsbruck, Rostock u.a.  
1992 - 1996 Berlin ständiger Gastdirigent am Theater des Westens Berlin  
1995 - 2003 Dresden Chefdirigent an der Staatsoper Dresden  
2005 seitdem ständiger Gastdirigent am Volkstheater Rostock, Landestheater Innsbruck, Deutschen Theater München, Staatstheater Karlsruhe  
Dresden Begründung einer Konzertreihe, die sich mit den Genres des symphonischen Jazz und selten gespielten Werken auseinandersetzt  
freiberuflicher Dirigent u.a. beim WDR Köln und am Opernhaus Halle  
Felix Bloch Erben Berlin Herausgeber und Überarbeitung von Instrumentierungen und Orchesterpartituren

## **Aufträge (Auswahl)**

1980 Hochschule für Musik Freiburg/Breisgau Trio - Kammerkurzoper in 5 Bildern  
1987 Kulturamt der Stadt Augsburg Wer hat Angst im Zirkus Zirbelnuß - Kinderoper  
1988 Jeunesses Musicales International ... im Stillen wirken ...  
1990 Jeunesses Musicales International Rasputin - Opernmusical. Strannik - die Rasputinstory

1996 Mannheimer Theatergemeinde e.V. Der Flötenton, der den Paravent zerblies - Gesangsszene für hohen lyrischen Sopran, lyrischen Tenor und Orchester  
2000 Symphonieorchester Vorarlberg Short Stories - für 5 Bläser und Orchester  
2001 Thüringer Landestheater Eisenach Schneewittchen, der Spiegel und der Prinz - Ballett  
2009 Sonus Brass Ensemble Coloured Circles - für Blechbläserquintett und Akkordeon  
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

## **Aufführungen (Auswahl)**

1982 Uraufführung durch den Stuttgarter Kammerchor (Dirigent: Frieder Bernius) Wechsel, Dauer und Vergessen - für hohen lyrischen Sopran und gemischten Chor  
1986 Pfalztheater Kaiserslautern: Uraufführung als Teil eines Ballettabends Dialog mit Lorca - für Orchester  
1990 Internationale Sommerkurse der Jeunesse musicale (Weikersheim/Deutschland): Uraufführung (Dirigent: Anthony Brammel) Rasputin - Opernmusical. Strannik - die Rasputinstory  
1997 Mannheim Uraufführung durch die Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz (Dirigent: Bernhard Klee) Der Flötenton, der den Paravent zerblies - Gesangsszene für hohen lyrischen Sopran, lyrischen Tenor und Orchester  
2000 Symphonieorchester Vorarlberg Festspielhaus Bregenz Uraufführung Short Stories - für 5 Bläser und Orchester  
2001 Thüringer Landestheater Eisenach: Uraufführung Schneewittchen, der Spiegel und der Prinz - Ballett  
2003 Wiener Symphoniker Bregenzer Festspiele ... im Stillen wirken ...  
2009 Sonus Brass Ensemble Bludenz Uraufführung Coloured Circles - für Blechbläserquintett und Akkordeon  
2013 Baden-Baden Festspielhaus Baden-Baden: Uraufführung Hymne - für Chor und Orchester  
verschiedene Aufführungen in Deutschland, Österreich, Japan und den USA

## **Literatur**

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): PLANGG Volker M.. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 115.  
1997 Günther, Bernhard (Hg.): PLANGG Volker M.. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 845-846.